



FAHNENÜBERNAHME

Alle sollen P.R.O.F.I. sein

Gestern Abend hat das Inf Bat 70 die Fahne zum diesjährigen WK übernommen. Nun gilt es, die nächsten Wochen effizient zu nutzen. Das Milizherz ist gefragt.

im. Die Stille rund um die Schul- und Sportanlage Herisau wird abends in der Regel einzig von Kindern durchdrungen, die sich auf dem Heimweg befinden. Nicht so gestern Abend. Die kühle Abendstimmung wurde von musikalischen Klängen umrahmt. Es bot sich ein nicht alltägliches Bild „im Ebnet“. Die fünf Kompanien des

Inf Bat 70 und der dazugehörige Fahnenzug marschierten auf dem Steinplatz vor der Leichtathletikanlage ein. Zahlreiche Passanten konnten dem imposanten Anblick eines der ältesten Schweizer Infanteriebataillone nicht widerstehen.

Das beste Inf Bat der Schweiz

Bat Kdt Oberstlt i Gst Daniel Seelhofer trat gestern zum ersten Mal vor sein gesamtes Bataillon und nutzte dies, um seine Absichten zu vermitteln: „Unser Massstab ist der Ernstfall.“ Als Leitfaden nennt der Bat Kdt

die Losung P.R.O.F.I. bedeutet: Profis in allen Belangen zu sein sowie Reaktionsfähigkeit, Originalität und Flexibilität an den Tag zu legen. Und als sehr wichtigen Punkt nannte er den letzten Buchstaben des Mottos: „Das Infanterieherz.“ Man könne stolz darauf sein, dem „70gi“ anzugehören. Das Bataillon existiert immerhin seit 1874. „Entschuldigung an die Kameraden“, schickte der Kdt voraus und ergänzte, es sei das beste Inf Bat der Schweiz.

Logistik als Herausforderung

Vor zahlreichen Gästen, unter ihnen



Fahnenübernahme vor den aufgereihten Kompanien „im Ebnet“.

ct.

INF BAT 70 NEWS - Ein Produkt der Mediengruppe Inf Bat 70

IMPRESSUM

PIO: Fachof (Hptm) Fabio Menegola (fm.); **PIO Stv:** Wm Ives Moser (im.); **Redaktor:** Wm Thomas Hablützel (th.)

Kp Journalisten: Wm Christian Tschanz (ct.), Sdt Caesar Andres (ca.), Sdt Lukas Meyer (lm.), Sdt Gabriel Müller (gm.)

Combat Camera Team: Sdt Nicolas Graf (ng.), Sdt Marco Lanciano (ml.)

Webmaster: Sdt Tino Burkhalter (bt.); **Internetseite:** www.infbat70.ch



etwa der St. Galler Nationalrat Jakob Bächler, erwähnte der Oberstlt die logistischen Herausforderungen der Armee. Diese waren in diesem Jahr nicht ganz optimal, da auf Heeresstufe eine Programmumstellung vorgenommen wurde. Da die Schweiz nicht die einzige Armee ist, die mit der Logistik zu kämpfen hatte, brachte der Kdt Beispiele. So etwa hatten die Amerikaner im Irak Schwierigkeiten, ausgefallene Motoren zu ersetzen. Diese wären in Kuwait zwar vorhanden gewesen, konnten wegen Mangel an Lastwagenfahrer jedoch nicht geliefert werden – dies war im Einsatz passiert. „So etwas darf bei uns nicht bereits in der Ausbildung geschehen“, mahnt der Oberstlt.

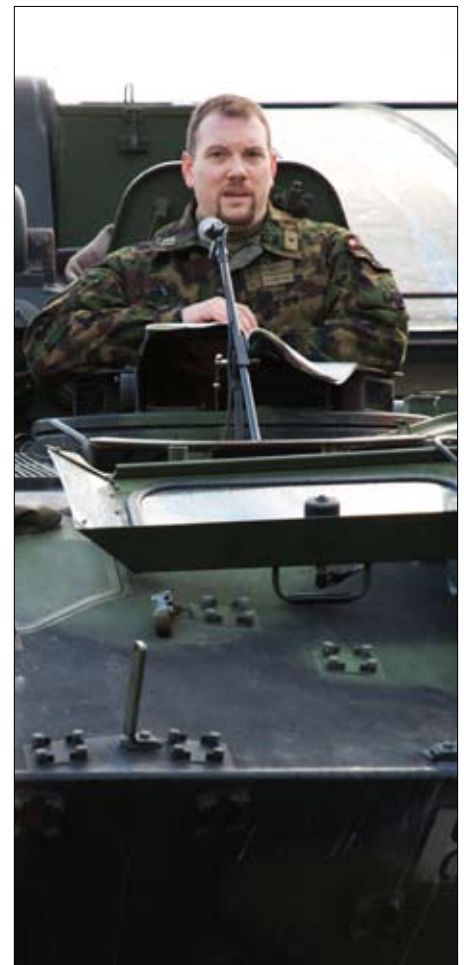
Zwei Herzen in der Brust

„Jeder in der Truppe hat zwei Herzen in seiner Brust“, wandte sich der Bat Kdt wieder der Truppe zu. Das eine als Zivillist, das andere als Soldat. „Es ist mir bewusst, dass dies nicht immer leicht zu verbinden ist.“ Aber für ihn

sei die Miliz das einzig richtige System für die Schweiz. Der Oberstlt dankte der Truppe bereits im Vorfeld für den Einsatz und machte darauf aufmerksam, dass die knappe Ausbildungszeit effizient genutzt werden soll.

Abmarsch in den Spätwinterabend

Als gutes Beispiel in Sachen Effizienz kann die Fahnenzeremonie verwendet werden. Sie fand ohne Zeitverzögerungen statt. So spielte die Musik der Verkehrsbetriebe St. Gallen zur geplanten Zeit zur Schweizer Nationalhymne auf. Der Abmarsch der Truppe folgte nur kurz darauf. Und die Stille zwischen der Übergabe der einzelnen Kompanien an die jeweiligen Kommandanten wurde wenig später durch das Geräusch marschierender Soldatenstiefel gebrochen. Das Bataillon zog in den kühlen Spätwinterabend – zurück zu seinen Standorten. ■



Der Bat Kdt bei seiner Rede.

ct.



Abmarsch des Inf Bat 70.

th.



DIENSTTAGE

Wie lange muss ich noch?

Immer wieder fragen sich AdA, wieviele WK-Tage noch zu leisten sind. Die Antwort darauf ist aber längst nicht allen klar. Wir bringen Licht ins Dunkel.

th. Während jedem WK sieht sich der AdA mit der Frage nach den verbleibenden Diensttagen konfrontiert. Erst wer bereits gegen das mutmassliche „Ende“ zusteuert, informiert sich gewissenhaft über seine dahinschwindenden Pflichten.

Massgebend für die Berechnung der Dienstage sind zwei Faktoren - der militärische Grad und das Alter. Für AdA, die die RS in der Armee 95 geleistet haben, gelten zusätzliche Spezialbestimmungen.

Dienstage in der Armee XXI

Für AdA, die ihre RS in der Armee XXI absolviert haben (Beginn der RS nach 1.1.2004), gelten folgende Ansätze:

- Soldat / Gefreiter / Obergefreiter
Für die Mannschaftsgrade gilt eine Gesamtdienstleistungspflicht, inkl. RS, von **260 Tagen**.



Das Dienstbüchlein zeigt die geleisteten Dienstage.

- Wachtmeister
Für Wachtmeister gilt eine Gesamtdienstleistungspflicht, inkl. RS, von **400 Tagen**.

Dienstage in der Armee 95

Für AdA, die ihre RS in der Armee 95 absolviert haben (Beginn der RS vor 31.12.2003), gelten folgende Ansätze:

- Soldat / Gefreiter / Obergefreiter
Für die Mannschaftsgrade gilt eine Dienstleistungspflicht, von **130 WK-Tagen**. Die Gesamtdienstleistungspflicht von 300 Tagen darf jedoch nicht überschritten werden.
- Wachtmeister
Für Wachtmeister gilt eine Dienstleistungspflicht, von **160 WK-Tagen**. Die Gesamtdienstleistungspflicht von 460 Tagen darf jedoch nicht überschritten werden.

Alterslimite

Nebst den Diensttagen ist das Alter eines AdA für die Entlassung aus der Militärdienstpflicht massgebend. Für Soldaten, Gefreite, Obergefreite und Unteroffiziere gilt eine Alterslimite von 34 Jahren. Die Einteilung reicht bis zum Ende des Kalenderjahres, in welchem das Altersjahr vollendet wird.

Weitere Informationen

Wer auf Nummer sicher gehen will, nutzt den Service der Armee und lässt sich die Dienstage offiziell unter der folgenden Emailadresse mitteilen:

personelles.J1@vtg.admin.ch

IN EIGENER SACHE

Die Mediengruppe des Inf Bat 70 sucht Nachwuchs für den kommenden WK:

- **2 AdA für Videoaufnahmen**

Du hast Freude am Filmen, bringst Erfahrung im Videoschnitt mit, verfügst über eine eigene Ausrüstung (Videokamera und Laptop) und hast mindestens noch 3 WK zu absolvieren? Dann bist Du unser Mann.

Als Teil des Combat-Camera-Teams erstellst Du Aufnahmen von den Truppenübungen, bearbeitest diese und hilfst mit, die WK-DVD zu erstellen.

Fühlst Du Dich angesprochen oder hast Du noch Fragen? Dann melde Dich beim PIO Stv

Wm Ives Moser 079 244 40 17

DVD WK 2010



Filme, Fotos & mehr von Deinem WK!

Die DVD wird Ende WK (Abtreten) für nur CHF 10.- in bar abgegeben.

Bestellung bis Montag, 15. März 2010

per Liste am Anschlagbrett oder

SMS mit Name, Vorname, Grad und Einheit an 076 417 10 40